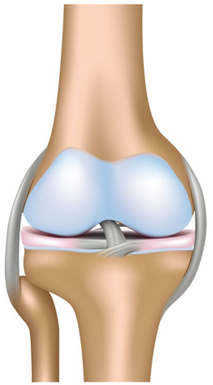
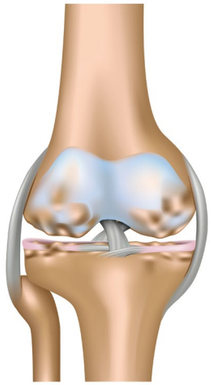


Gesundes Kniegelenk



Verschlissenes Kniegelenk

Gelenkverschleiß (Arthrose)

Die Arthrose ist ein fortschreitender Verschleiß von Gelenken. Durch den zunehmenden Verlust von Gelenkknorpel kommt es zu Mehrbelastung des Knochens und zu verschiedenen Veränderungen des Gelenks.

Dadurch werden die normalen Bewegungsabläufe gestört und es kann zu Muskelverkürzungen kommen. Der reduzierte Gebrauch des Gelenks führt gleichzeitig zur Abnahme von Muskelmasse und -kraft. Auch rheumatische Erkrankungen und Unfälle können zu solchen Veränderungen führen.

Erste Anzeichen einer Arthrose sind Gelenksschmerzen bei Belastung oder zu Beginn der Bewegung (Anlaufschmerzen). Dabei projiziert sich der Schmerz um das Kniegelenk.

Klinikum Landau-SÜW

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH

Klinik Annweiler
Georg Staab Straße 3
76855 Annweiler
Tel.: +49(0) 63 46 / 970-0
Fax: +49 (0) 63 46 / 970-45 09
E-Mail: mail@klinikum-ld-suew.de

Klinik Bad Bergzabern
Danziger Straße 25
76887 Bad Bergzabern
Tel.: +49 (0) 63 43 / 950-0
Fax +49 (0) 63 43 / 950-3509
E-Mail: mail@klinikum-ld-suew.de

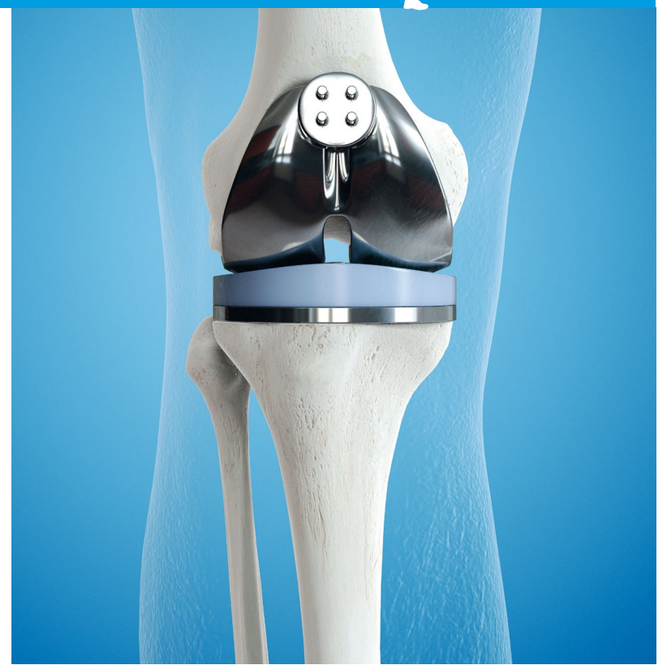
Klinik Landau
Bodelschwinghstraße 11
76829 Landau in der Pfalz
Tel.: +49 (0) 63 41 / 908-0
Fax: +49 (0) 63 41 / 908-25 09
E-Mail: mail@klinikum-ld-suew.de

Weitere Informationen zu künstlichen Hüftgelenken finden Sie auf unserer Internetseite **www.klinikum-ld-suew.de**

Klinikum Landau-SÜW

Unfall, Hand- und orthopädische Chirurgie und Sportmedizin

Das künstliche Kniegelenk



Wir für Sie. Für Ihre Gesundheit.

Lieber/r Patient*in,
bei Ihnen wurde ein Verschleiß Ihres Kniegelenks festgestellt, der sich durch konservative Maßnahmen leider nicht mehr verbessern lässt. Der Einsatz eines Kunstgelenkes (Endoprothese) kann Ihnen eine Perspektive für ein weitgehend schmerzfreies Leben und der Wiedergewinnung von Lebensqualität bieten.
Dieser Flyer soll Ihnen erste Informationen zum Thema Arthrose und Gelenkersatz am Kniegelenk geben.

Neben der Primärendoprothetik führen wir auch Wechseloperationen bei Lockerungen oder periprothetischen Brüchen durch. Die Klinik verfügt über einen modern ausgestatteten OP und es kommen ausschließlich Implantate namhafter Hersteller zum Einsatz.

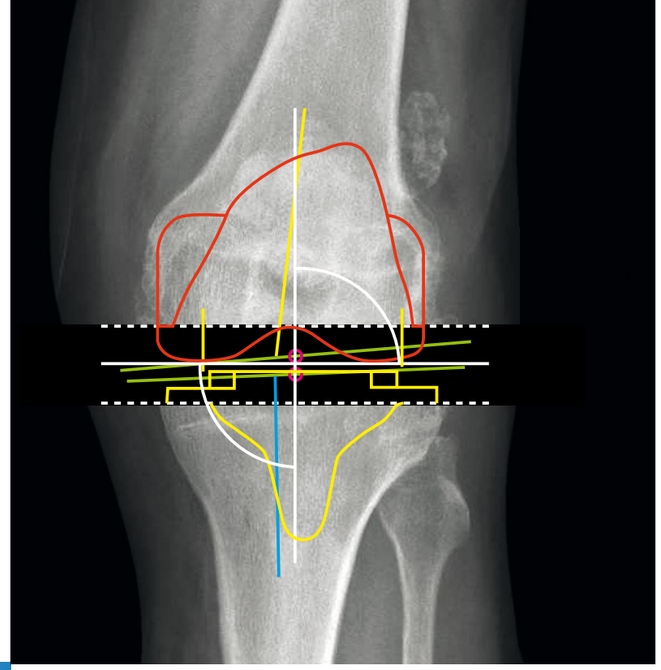
Unser interdisziplinäres Team aus Ärzt*innen, Pflegefachkräften, Physiotherapeut*innen und Sozialarbeiter*innen bemüht sich täglich um eine hochqualifizierte Versorgung der Patient*innen.
Mein Team und ich stehen Ihnen selbstverständlich für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Dr. med. univ. Mascha Trojer MHBA
Chefärztin/ Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie

Kniegelenkersatz (Endoprothese)

Moderne Knieendoprothesen sind sog. Oberflächenprothesen. Dabei wird nur die verschlissene Knorpeloberfläche entfernt, der Knochen bleibt weitgehend erhalten, ebenso wie die Seitenbänder und das hintere Kreuzband. Die stabile Verankerung der Prothese erfolgt meist über eine dünne Zementschicht.

Die Prothesenbestandteile an Ober- und Unterschenkel bestehen aus einer Metalllegierung, dazwischen befindet sich ein Kunstoffeinsatz (sog. Inlay), der als Gleitlager dient. Sind bei Ihnen Metallallergien bekannt, werden Implantate mit speziellen Beschichtungen eingesetzt.



Computergestützte Planung

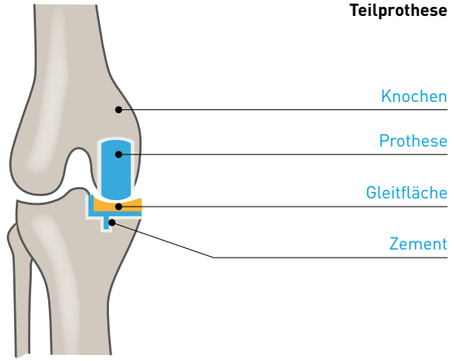
Für eine optimale Passgenauigkeit wird die Prothese computergestützt geplant. Die moderne Geometrie der Prothesen erlaubt bei hoher Stabilität eine maximale Beweglichkeit und Drehbewegung im Kniegelenk.

Prothesenformen

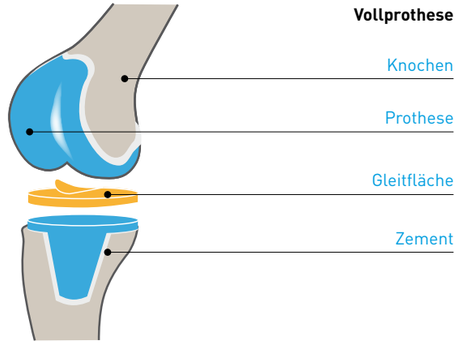
Betrifft der Verschließ das gesamte Kniegelenk, kommt eine Vollprothese zum Einsatz, andernfalls eine sog. Teilprothese.

Ist bei besonders schwerer Fehlstellung oder einem ausgedehnten Knochenverlust ein Oberflächenersatz nicht möglich, muss eine achsgeführte oder gekoppelte Knieprothese eingesetzt werden. Liegt eine Lockerung einer Prothese vor, muss ebenso auf Spezialimplantate zurückgegriffen werden.

Teilprothese



Vollprothese



Behandlungsablauf

Im Rahmen unserer Sprechstunde werden Sie ärztlich untersucht und erhalten ausreichend Zeit für eine eingehende Beratung. Nach der OP-Terminvereinbarung werden Sie dem der/dem Anästhesisten*in vorgestellt, die/der mit Ihnen die geeignete Narkoseform bespricht. Der Sozialdienst leitet entsprechende Reha-Maßnahmen ein (ambulante oder stationäre Rehabilitation).
Im Vorfeld der Operation können Sie durch die Physiotherapie Ihr erstes Gangtraining, eine entsprechende Anleitung für die Zeit nach der Operation und die Einstellung Ihrer Gehhilfen erhalten.
Bereits am ersten Tag nach der Operation werden Sie mit der Krankengymnastik mobilisiert. Der stationäre Aufenthalt beträgt 5-10 Tage, abhängig von Ihrem Befinden. Daran schließen sich Reha-Maßnahmen an.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf,
wir beraten Sie gerne.

Klinik Bad Bergzabern
Termin nach Vereinbarung
Sekretariat Chirurgie:
Tel: 0 63 43 / 950-32 01

Klinik Landau
Termin nach Vereinbarung
Sekretariat Chirurgie:
Tel.: 0 63 41 / 908-22 04

Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen
KTQ-Zertifikat